

B. n. A.
100

VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN
AN DER
K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT
IN GRAZ
FÜR DAS
SOMMER-SEMESTER 1898.

Das Sommer-Semester beginnt mit 7. März und endet am 31. Juli 1898.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.
K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI 'STYRIA', GRAZ.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit ** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 2 des h. Unt.-Min.-Erl. v. 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, daher bis incl. 14. März 1898 ausschließlich an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

5. Die Inscription dauert vom 7. bis incl. 21. März 1898.

A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Christliche Philosophie, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Freitag von 9—10 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch.

Philosophische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 9—10 Uhr, von demselben.

Theologia fundamentalis, quater per hebdomadem, fer. II., III., IV., VI., hora 8—9, ab eodem.

Exercitia theologica, semel per hebdomadem, die sabbati, hora 9—10, ab eodem.

Libri „Ecclesiastae“ interpretatio ex textu hebraico (contin.), ter per hebdomadem, fer. III., hora 10—12, et fer. VI., hora 11—12, a Professore p. o. Dr. Johanne Weiß.

Libri Esdrae I. et II. interpretatio e textu Vulgatae editionis, bis per hebdomadem, fer. II. et VI., hora 11—12, ab eodem.

Historia sacra a Davide usque ad Christum et Introductio specialis in ss. libros V. F., ter per hebdomadem, fer. II., IV. et sabbato, hora 10—11, ab eodem.

Archaeologia biblica, semel per hebdomadem, fer. IV., hora 11—12, ab eodem.

Lingua arabica, bis per hebdomadem, fer. II. et VI., hora 4—5, ab eodem.

II. Annus.

Theologia dogmatica, novies per hebdomadem, fer. II., IV., VI. et sabbato, hora 8—10, fer. III., hora 8—9, a Professore p. o. Dr. Francisco Stanonik.

Evangelium sec. Joannem, quinquies per hebdomadem, fer. II., IV., VI., et sabbato, hora 10—11, et fer. III., hora 9—10, a Professore p. o. Dr. Francisco Gutjahr.

Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem, fer. II., IV., et sabbato, hora 11—12, ab eodem.

Epistola ad Romanos, e textu graeco, bis per hebdomadem, fer. III., hora 10—11, et fer. VI., hora 11—12, ab eodem.

Exegetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 11—12 Uhr, von demselben.

III. Annus.

Theologia moralis, pars altera unacum Ascetica, novies per hebdomadem, fer. II., IV., VI. et sabbato, hora 10—12, et fer. III., hora 10—11, a Professore p. o. Dr. Marcellino Schlager.

*Über Socialismus, seine Geschichte und die socialistischen Bestrebungen neuerer Zeit, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 11—12 Uhr, von demselben, Colleg. publ.

Historia ecclesiae Christi universalis, novies per hebdomadem, fer. II., IV., VI. et sabbato, hora 8—10, et fer. III., hora 9—10, a Prof. p. o. Dr. Antonio Weiß.

Patristische Dogmengeschichte, zweite Hälfte, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. und Hofrath Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

IV. Annus.

Pastoraltheologie, 9 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 9—11 Uhr, Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Klinger.

Unterrichts- und Schulerziehungslehre, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, von demselben.

System des Kirchenrechtes, zweite Hälfte, 6 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr und Freitag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. und Hofrath Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

*Über das Ordensrecht, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 4—5 Uhr, von demselben, unentgeltlich.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Geschichte und System des deutschen Privatrechtes, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XII. (Der Name des Docenten wird später bekannt gegeben werden.)

Geschichte der österreichischen Rechtsquellen, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale XI, vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter Luschin von Ebengreuth.

*Seminarübungen aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 8—9 Uhr, im Seminarsaale, von demselben, unentgeltlich.

Einführung in das Studium deutscher Rechtsquellen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XI, von demselben.

*Geschichte der deutschen Rechtsquellen, als Curs in den ersten 2 Wochen täglich von 7—8 Uhr früh, im Hörsaale XI, von demselben, unentgeltlich.

Pandekten, allgemeiner Theil und Sachenrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr und Montag, Donnerstag und Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Conversatorium mit praktischen Pandektenübungen nach Ihering und Girtanner, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaale XII, von demselben.

Pandekten, Obligationenrecht, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—11 Uhr, Donnerstag von 11—12 Uhr, Mittwoch und Freitag von 10—12 Uhr, im Hörsaale XI, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.

Römischer Civilprocess, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag von 11—1 Uhr, Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XI, von demselben.

Lectüre ausgewählter Pandektentitel, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr, im Hörsaale VIII, von demselben.

Kirchenrechtliche Übungen, insbesondere aus Ehe-, Patronat- und Vermögensrecht, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8 bis 10 Uhr, im Hörsaale XIII, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Thaner.

- Über Censuren, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XIII, von demselben.
- Über Ordenswesen, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XIII, von demselben.
- Österreichisches Strafprocessrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale X, vom a. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.
- *Strafrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich (Stunde nach Übereinkommen), im Hörsaale XIII, von demselben, unentgeltlich.
- Geschichte der Rechtsphilosophie, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale X, von demselben.
- Völkerrecht, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 4—5 Uhr, im Hörsaale X, von demselben.
- Allgemeines österreichisches Civilrecht, II. Theil, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 9—10 Uhr und Montag, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Paul Steinlechner.
- *Civilrechtliche Seminarübungen, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Paul Steinlechner, unentgeltlich.
- Repetitorium aus dem gesammten allgemeinen österreichischen Civilrechte, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 11—1 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Anders.
- *Österreichisches Agrarrecht, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, von demselben, unentgeltlich.
- *Österreichisches Bergrecht, II. Abtheilung, 1 Stunde wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, von demselben, unentgeltlich.
- Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 11—1 Uhr und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.
- Österreichisches Civilprocessrecht nach den neuen Civilprocessgesetzen, 7 Stunden wöchentlich, täglich von 9—10 Uhr und Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.
- Civilgerichtliches Verfahren außer Streitsachen, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale IX, von demselben.

- *Im Seminar: Civilprocess-, Handels- und Wechselrechts-Practicum, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale IX, von demselben, unentgeltlich.
- Die Lehre vom Handelskauf, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.
- Repetitorium des gesammten österreichischen Civilprocess- und Executionsrechtes, 4 Stunden wöchentlich, jeden Dienstag und Freitag abends von 6— $\frac{1}{2}$ 8 Uhr, im Hörsaale XII, vom Privatdocenten Rathsecretär Dr. Hans Sperl.
- Österr. Concursrecht, einstündig, Mittwoch, im Hörsaale VIII, Stunde nach Übereinkommen, von demselben.
- Verwaltungslehre und österreichisches Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich, täglich von 8—9 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumpowicz.
- *Staatsrechtliches Seminar, 2 Stunden, Stunde nach Übereinkunft, im staatswissenschaftlichen Seminar, von demselben. Colleg. publ.
- Allgemeine vergleichende und österreichische Statistik, 4 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Mischler.
- Das Gesetz über die directen Personalsteuern, als Curs in den ersten 14 Tagen des Semesters, täglich, von 6—7 Uhr abends, im Hörsaale VIII, gegen Zahlung eines 1stündigen Collegiums, von demselben.
- Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag bis incl. Freitag von $\frac{1}{2}$ 7—8 Uhr früh, im Hörsaale X, vom honorierten Docenten Finanzrath Karl Lubec.
- Prof. Dr. Julius Kratter hält für Juristen im Sommer-Semester keine Vorlesungen über gerichtliche Medicin.
- Die Vorlesungen über Geschichte und System des deutschen Privatrechts wird der o. ö. Prof. Dr. Ernst Freiherr von Schwind halten.
- Außerdem wird derselbe: Grundzüge des deutschen Strafrechts und Gerichtsverfahrens, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, Hörsaal XI, lesen.
- Privatdocent Dr. Victor Wolf von Glanvell wird ein Repetitorium des Kirchenrechts, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr, Hörsaal VIII, lesen.

C. Medicinische Facultät.

Anatomie des Menschen, auf Grundlage der Entwicklungsgeschichte und der vergleichenden Anatomie (mit Einschluss der Topik), 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr und Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale des anatomischen Institutes, Goethegasse Nr. 31, vom o. ö. Prof. Dr. Moriz Holl.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Goethegasse Nr. 31, vom o. ö. Prof. und Hofrath Dr. Alexander Rollett.

Praktische Übungen im physiologischen Institute, für Studierende der Medicin, täglich mit Ausnahme des Samstags von 2— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, ebenda, unter der Leitung desselben (gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums). Den in die Übungen eingeschriebenen Studierenden ist das physiologische Institut überdies täglich von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends, mit Ausnahme des Samstags nachmittags und des Sonntags, geöffnet.

** Arbeiten im physiologischen Institute, für Vorgesrittene, täglich, ebenda, von demselben.

Physiologie der Sprache, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im Hörsaale des physiologischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Oskar Zoth.

Physiologische Instrumentenkunde: Theorie der in der Praxis meistverwendeten Instrumente, im Anschlusse an die physiologischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Histologische Übungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 4— $\frac{1}{2}$ 6 Uhr, im Hörsaale des histologischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Drasch.

** Arbeiten für Vorgesrittene, täglich, Vor- und Nachmittag, ebenda, von demselben.

Entwicklungsgeschichte des Menschen und der Säugethiere, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Diestag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Medicinische Chemie (II. Theil: Organische Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmakologie, klinische und forensische Medicin), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Institute für angewandte medicinische Chemie, vom o. ö. Prof. Dr. Karl B. Hofmann.

** Medicinisch-chemische Übungen, mit besonderer Berücksichtigung der Physikats-Candidaten, täglich von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends, von demselben (gegen das Honorar von 15 fl., zählt als ein sechsständiges Collegium).

* Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, (organischer Theil), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von von $\frac{1}{2}$ 12— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr, von demselben. Coll. publ.

Allgemeine Pathologie, ausgewählte Capitel (Krankheitsursachen, allgemeine pathologische Bacteriologie), 5 Stunden wöchentlich, täglich, mit Ausnahme von Samstag, von 8—9 Uhr, im k. k. Institute für allgemeine Pathologie, Halbärthgasse 5, I. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

* Praktischer Curs in der Bakteriologie (vierwöchentliche Curse), ** Stunde wird besonders angekündigt; zählt für ein dreistündiges Collegium von demselben. Honorar 15 fl.

** Arbeiten im Institute für allgemeine Pathologie für Vorgesrittene, durch ein Semester, täglich, ebenda, von demselben. Honorar für Utensilien etc. 25 fl.

Übungen in der Pharmakognosie mit Anwendung des Mikroskopes, 10 Stunden wöchentlich, täglich, von 4—6 Uhr, im pharmakologischen Institute, Bürgergasse 2, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Moeller.

* Praktischer Curs in der Mikroskopie der Nahrungs- und Genussmittel. Beschränkt auf sechs Theilnehmer, welche pharmakognostische Übungen bereits absolviert haben. Honorar 20 fl.; Stunden nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Specielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 11—12 Uhr vormittags, im Hörsaale des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Eppinger.

Pathologische Secierübungen, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 12—2 Uhr nachmittags, im klinischen Seciersaale des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, von demselben.

Mikroskopischer Curs der pathologischen Anatomie (pathologische Histologie), 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag nach Übereinkommen, im Mikroskopier-Saale des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, von demselben.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, fünfmal in der Woche, Montag bis Freitag von 7—9 Uhr vormittags, im Hörsaale der medicinischen Klinik, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Kraus.

Medicinisch-klinische Propädeutik mit praktischer Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Samstag von $\frac{1}{2}7$ — $\frac{1}{2}8$ Uhr früh, in der I. medicinischen Abtheilung und medicinischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig v. Hoffer.

Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis u. s. w., 5 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von $\frac{1}{2}8$ —9 Uhr, Freitag von 7 bis 9 Uhr, im dermatologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Jarisch.

**Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele.

**Einführung in die Laryngologie und Rhinologie, in einem achtwöchentlichen Curse, täglich von 6—7 Uhr abends, vom Privatdocenten Dr. Karl Laker. Beschränkte Theilnehmerzahl. Honorar 15 fl.

Die innere Schleimhaut-Massage und ihre Heilerfolge bei den chronischen Erkrankungen der oberen Luftwege, mit Demonstrationen, zweistündig, von demselben.

Ausgewählte Capitel aus dem Gebiete der Schleimhaut-Erkrankungen der oberen Luftwege und der inneren Schleimhaut-Massage, praktisch-theoretische Vorlesungen mit Demonstration von einschlägigen Operationen und Erkrankungsfällen, 2 Stunden wöchentlich, von demselben.

Klinische Diagnostik mit Hilfe chemischer und mikroskopischer Methoden, 2 Stunden wöchentlich, vom Dr. Alfred Kossler.

Specielle chirurgische Pathologie und Therapie, chirurgische Klinik, 10 Stunden wöchentlich, von 9—11 Uhr vormittags, im chirurgischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Karl Nicoladoni.

Privatdocenten Dr. Rudolf Quass wird im Sommer-Semester nicht lesen.

Theoretische und praktische Zahnheilkunde in Verbindung mit einem klinischen Ambulatorium für Zahnkranke, in einem achtwöchentlichen Curse, 6 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Freitag von 5—7 Uhr, im Hörsaale der medicinischen Klinik, gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums, vom a. ö. Prof. Dr. Anton Bleichsteiner.

Über die Chirurgie der Harnorgane, 3 Stunden wöchentlich, Samstag und Sonntag von $\frac{1}{2}8$ —9 Uhr, im chirurgischen Operationssaale, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Ebner.

Specielle Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, fünfmal wöchentlich, von 10—12 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik, vom o. ö. Prof. Dr. Michael Borysiekiewicz. Das Collegium zerfällt in zwei Theile, und zwar: von 10—11 Uhr Klinik der Augenkrankheiten, von 11—12 Uhr Vorträge über specielle Pathologie und Therapie mit Einschluss des theoretisch-praktischen Unterrichtes in den Functionsprüfungen des Auges. Für jene Hörer, welche bereits Ophthalmologie gehört haben, gilt das ganze Colleg als zehnstündigen Coll. publ.

Pathologische Anatomie des Auges (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Samstag von $\frac{1}{2}11$ — $\frac{1}{2}1$ Uhr, im Hörsaale der Augenklinik im Allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Alois Birnbacher.

**Augenspiegelcurs, mit besonderer Berücksichtigung der Ophthalmoskopie in der inneren Medicin, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag, Samstag von 6—8 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik, gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Adolf Sachsalber.

Die Functionsprüfung des Auges, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, Befreiung giltig, ebenda, von demselben.

Klinik der Ohrenkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von $\frac{1}{2}8$ —9 Uhr, in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, vom a. ö. Prof. Dr. Johann Habermann.

Klinik der Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkrankheiten, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 7—9 Uhr, ebenda, von demselben.

Diagnostik und Therapie der Nervenkrankheiten, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr nachmittags, an der Klinik für Nerven- und Geisteskrankheiten, vom o. ö. Prof. Dr. Gabriel Anton.

Spezielle Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 5—7 Uhr nachmittags, ebenda und in der Irrenanstalt Feldhof, von demselben.

* Aufbau und Leistung des Centralnerven-Systems (Einführung in das Studium der Nervenkrankheiten), 1 Stunde, Samstag, von demselben. Coll. publ.

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, fünfmal wöchentlich, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr, Samstag von 9—11 Uhr, im Anna-Kinderspitale, Mozartgasse 14, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Escherich.

** Impfcurs, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

Die Erkrankungen der Neugeborenen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im dermatologischen Hörsaale, vom Privatdocenten Dr. Adolf Tobeitz.

Spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesamten Nervensystems mit besonderer Berücksichtigung der Localisation der Hirnfunctionen, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Übungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr, im Hörsaale der oculistischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Franz Müller.

Elektrodiagnostik und Elektrotherapie mit praktischen Übungen und Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 5—7 Uhr, ebenda, von demselben.

Gerichtliche Medicin, 5 Stunden wöchentlich, von 2—3 Uhr, im gerichtlich-medizinischen Hörsaale (alte Universität), vom o. ö. Prof. Dr. Julius Kratter.

* Staatsärztliches Practicum für Candidaten des Physikates. Übungen in forensisch-chemischen, -mikroskopischen und -bakteriologischen Untersuchungen, nach Übereinkommen, im forensischen Institute, von demselben.

Thierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im pharmakologischen Hörsaale, vom Supplenten Landesthierarzt Dr. Albert Schindler.

Theoretischer und praktischer Unterricht für Hebammen, 12 Stunden wöchentlich, täglich von 8—10 Uhr, an der geburtshilflichen Klinik, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Freiherrn von Rokitansky.

Ausgewählte Capitel aus dem Gebiete der Gynäkologie, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, vom a. ö. Prof. Dr. Ernst Börner.

Gynäkologische Diagnostik und Therapie, mit Demonstrationen und Übungen, 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von $\frac{1}{2}3$ — $\frac{1}{2}4$ Uhr, im alten chirurgischen Hörsaale, vom Privatdocenten Dr. Camillo Fürst.

Geburtshilfliche Indicationslehre (Bedingungen, Indicationen und Contra-Indicationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich, Stunde nach Übereinkommen, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom Privatdocenten Dr. Emil Rossa.

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von $\frac{1}{2}11$ — $\frac{1}{2}1$ Uhr nachmittags, im Hörsaale der medicinischen Klinik vom Privatdocenten Dr. Richard von Steinbüchel.

Ausgewählte Capitel aus der Geburtshilfe, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, von demselben.

Hygiene, II. Theil, mit praktischen Übungen und Excursionen, 5 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 3—4 Uhr und Samstag von $9\frac{1}{2}$ —12 Uhr, im Hörsaale des hygienischen Institutes (alte Universität, I), vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

* Bakteriologisch-hygienischer Curs, 3 Wochen hindurch, täglich von 2—5 Uhr, ebenda, von demselben. (Honorar 15 fl.)

* Bakteriologisch-hygienischer Curs für Physikats-Candidaten, 3 Wochen hindurch täglich, mit Ausnahme von Samstag und Sonntag, von 2—5 Uhr, im hygienischen Institute (alte Universität I.), vom Privatdocenten Dr. Hans Hammerl. (Honorar 15 fl.)

Über Immunität und Schutzimpfung, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.

Schulgesundheitspflege für Lehramts-Candidaten, 3 Stunden wöchentlich, im Hörsaale des hygienischen Institutes, Stunde nach Übereinkommen (abends), vom Privatdocenten Dr. Oskar Eberstaller.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie und Pädagogik.

Psychologie des Gemüthslebens, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaale XXIII, vom o. ö. Prof. Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim.

*Philosophisches Seminar: Discussion über Raumvorstellung und Raumdarstellung im Anschlusse an Adolf Hildebrands „Das Problem der Form“, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 5—7 Uhr, abends, ebenda. (bezw. Hörsaal XIX), von demselben im Vereine mit Prof. Dr. Josef Strzygowski, Colleg. publ.

*Experimental-psychologische Arbeiten. Zeit nach Übereinkommen, im psychologischen Laboratorium, von demselben, unentgeltlich.

Ästhetik der Dichtkunst, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale XXIII, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Spitzer.

Über Gesichtsempfindungen und Gesichtswahrnehmungen (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Philosophisches Seminar: Lectüre und Discussion von Alex. Bains Education as a science (deutsch Leipzig 1880), 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale XXIII, vom Privatdocenten Prof. Dr. Eduard Martinak, unentgeltlich.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Synthetische Geometrie einschließlich der Principien, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, im II. k. k. physikalischen Institute (Hörsaal II), vom o. ö. Prof. Dr. Johannes Frischauf.

Zahlentheorie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Einleitung in die Functionentheorie nach den Principien von Weierstraß (Fortsetzung), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag

von 8—9 Uhr, im Hörsaale XX, vom o. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher R. v. Kollesberg.

Übungen im Seminar für Mathematik, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 3—5 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Darstellende Geometrie II., 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 2— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, im Hörsaale IV, vom Privatdocenten Prof. Josef Streißler.

Praktische Astronomie, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, auf der Sternwarte, vom a. ö. Prof. Dr. Josef v. Hepperger.

Stellar-Spectral-Analyse, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im physikalischen Institut, Hörsaal II, und auf der Sternwarte, von demselben.

Experimental-Physik, II. Abtheilung (Akustik, Electricität, Optik) mit besonderer Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse der Studierenden der Medicin, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Auditorium I des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold Pfaundler.

Physikalische Übungen, 12 Stunden wöchentlich, gegen das Honorar eines vierstündigen Collegiums, Dienstag bis Freitag von 3—6 Uhr, im Laboratorium I des physikalischen Institutes, von demselben.

*Mechanik nichtstarrer Körper (Hydrodynamik, Elasticitäts-Theorie, Akustik), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 7—8 Uhr vormittags, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Wassmuth.

Übungen im Seminar für mathematische Physik, 3 Stunden wöchentlich, Samstag von 7—10 Uhr, ebenda, von demselben, Coll. publ.

Ergebnisse der erdmagnetischen Beobachtungen, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Julius Hann.

Barometrische Höhenmessung vom Standpunkte der Praxis und in ihrer Bedeutung für die Physik der Atmosphäre, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Witterungslehre und Wetterprognosen, 2 Stunden, nach späterer Übereinkunft, ebenda, von demselben.

Meteorologie der Gebirge, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Simon Subić.

Organische Experimental-Chemie mit besonderer Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse der Mediciner und Pharmaceuten, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaale des chemischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Zdenko Hans Skraup.

Chemische Übungen für Anfänger, Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, für Pharmaceuten gegen das Honorar eines fünfzehnstündigen, für Lehramts-Candidaten gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums (die vom Collegiengeld befreiten Praktikanten sind auch von der Reagentien-Taxe befreit), im chemischen Institute, von demselben.

Chemisches Practicum für Mediciner, Montag bis Freitag von 2 bis 6 Uhr, gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums; den Praktikanten, ist das Institut auch vormittags zugänglich (Reagentien-Taxe wie oben), ebenda, von demselben.

** Chemische Übungen für Vorgeschriftene, täglich mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags, von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends, gegen das Honorar eines zwanzigstündigen Collegiums, ebenda, von demselben.

Chemie des Pyridins und Chinolins und der natürlichen Alkaloide, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaale II des chemischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Schrötter.

Chemie der Terpene und Campher, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Die Chemie der Theerfarbstoffe, 2 Stunden wöchentlich, Zeit wird noch näher bestimmt, im Hörsaale II des chemischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Ferdinand Henrich.

Die neueren Methoden der Molekulargewichtsbestimmung, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 7—8 Uhr vorm., ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Specielle Mineralogie, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 11—1 Uhr, im mineralogischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Cornelius Doelter.

Anleitung zur Bestimmung der Gesteine, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

** Arbeiten im mineralogischen Institute, 12 Stunden wöchentlich, täglich, ebenda, von demselben.

* Petrographische Excursionen, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben, Colleg. publ.

Stratigraphische Geologie (Formationslehre), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale I des geologischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

* Über Höhlen (in Verbindung mit Excursionen an Ferialtagen), 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben, Colleg. publ., unentgeltlich.

Übungen im Aufnehmen geologischer Karten und Profile, 5 Stunden wöchentlich (als fünfständig gerechnet), Samstag halbtägig oder Sonntag ganztägig, Erläuterungen im Hörsaale I, von a. ö. Prof. Dr. V. Hilber.

Fauna und Flora der älteren paläozoischen Formationen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale I des geologischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Karl Alphons Penecke.

Allgemeine Botanik (Anatomie und Physiologie der Pflanzen), 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale des botanischen Institutes (Leechgasse 22 E), vom o. ö. Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.

Übungen im Bestimmen phanerogamer Pflanzen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Pflanzenanatomisches Practicum, 6 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

** Anleitung zu wissenschaftlichen botanischen Untersuchungen für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, gegen das Honorar eines zwölfstündigen Collegiums, von demselben.

* Botanische Excursionen, nach Übereinkommen, von demselben im Vereine mit dem Privatdocenten Dr. E. Palla.

Mikroskopische Übungen im Bestimmen und Untersuchen der Algen und Pilze, 4 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im botanischen Institute (Leechgasse 22 E), vom Privatdocenten Dr. Eduard Palla.

* Übungen im Bestimmen schwieriger einheimischer Phanerogamen-Familien, 4 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

Vergleichende Anatomie der Wirbelthiere, 4 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von $\frac{3}{4}$ 7—8 früh, im zoologisch-zootomischen Institute (alte Universität, II. Stock), vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig v. Graff.

** Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich von 8—12 und von 2—6 Uhr mit Ausnahme des Samstag-Nachmittages und des Sonntages, gegen das Honorar eines zwölfstündigen Collegiums, ebenda, von demselben.

Zootomisches Practicum, 4 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—6 Uhr, ebenda, von demselben im Vereine mit dem Privatdocenten Dr. L. Böhmig.

Die thierischen Parasiten der Menschen, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von $\frac{1}{2}$ 4—5 Uhr, im zoolog. Institute (alte Universität), vom a. ö. Prof. Dr. Arthur R. v. Heider.

Entwicklungsgeschichte der wirbellosen Thiere, I. Theil, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im zoologischen Institute, vom Privatdocenten Dr. Ludwig Böhmig.

Zootomisches Practicum, 4 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—6 Uhr, ebenda, von demselben in Verbindung mit Prof. Dr. L. v. Graff.

III. Geschichte und Geographie.

Allgemeine Geschichte des Alterthums seit dem Zeitalter der punischen Kriege, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr früh, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Bauer.

Interpretation ausgewählter Abschnitte aus der *Ἀθηναίων πολιτεία* des Aristoteles, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.

* Historisches Seminar: Die Überlieferung über die germanischen Kriege des Augustus, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—5 Uhr, im historischen Seminar, von demselben, unentgeltlich.

Geschichte der Päpste im Mittelalter, 3 Stunden wöchentlich, Montag von 4—5 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 5—6 Uhr, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Loserth.

Geschichte der Kreuzzüge, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

Übungen im historischen Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 9—11 Uhr, im historischen Seminar, von demselben, unentgeltlich.

Geschichte Österreichs 1815—1848, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaale III, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Franz Krones R. v. Marchland.

* Literatur der Geschichte Österreichs 1815—1848, mit biographischen Erläuterungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben, Colleg. publ.

* Historisches Seminar: III. Abtheilung. Übungen im Bereiche der Quellen des XIII. und XIV. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 3—5 Uhr, im historischen Seminar, von demselben, unentgeltlich.

Allgemeine Geschichte vom Wiener Congresse bis 1871, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaale III, vom a. ö. Prof. Dr. Hans v. Zwiédineck-Südenhorst.

Frankreich während der Hugenottenkriege, verbunden mit Quellenkritik und Lesung charakteristischer Originalacten, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.

Praktische Übungen an der Hand innerösterreichisch-mittelalterlicher Geschichtsquellen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale IV, vom Privatdocenten Dr. A. Mell, unentgeltlich.

Entstehung und Darstellung der Formen der Erdoberfläche, II. Theil, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale III, vom o. ö. Prof. Dr. Eduard Richter.

Geographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr, im geographischen Institut, von demselben.

IV. Philologie.

Arabische Grammatik für Anfänger (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaale XX, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Kirste.

- Monsieur Jourdan (Persisches Lustspiel), 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Freitag und Samstag von 6—7 Uhr, ebenda, von demselben.
- Griechische Metrik (II. Theil), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Hofrathe Dr. Max R. v. Karajan.
- Erläuterung von Horazens Epistula ad Pisones, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Metrische Analyse ausgewählter Chorgesänge des Sophokles, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, von demselben, Colleg. publ.
- *Seminar für classische Philologie, griechische Abtheilung:
a) Interpretation von Demosthenes' Leptinea, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 9—11 Uhr, *b)* Besprechung hiezu geeigneter Seminar-Arbeiten und Discussion über griechische Thesen, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, von demselben, Colleg. publ.
- Metrische Übungen mit besonderer Rücksicht auf die lateinische Metrik, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr und Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher.
- Cicero de officiis (Fortsetzung), 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.
- Seminar für classische Philologie, lateinische Abtheilung:
a) Interpretation von Ciceros Briefen ad familiares, I. Buch (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—11 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr, *b)* Besprechung einlaufender Seminar-Arbeiten, in jedesmal zu bestimmenden Stunden, ebenda, von demselben.
- Xenophons Leben und Schriften nebst Lecture seiner philosophischen Werke, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Heinrich Schenkl.
- Catullus' ausgewählte Gedichte nebst Einleitung in die römische Lyrik, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Proseminar für classische Philologie: *a)* Übungen für die Mitglieder des Seminars und für Vorgesrittenere, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 10—11 Uhr, *b)* lateinische und griechische Stilübungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 6—7 Uhr, im Studienraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.

- Geschichte der mittelhochdeutschen classischen Litteratur, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Reg.-Rathe Dr. Anton E. Schönbach.
- Neuhochdeutsche Grammatik (vornehmlich für Lehramtsandidaten), 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 7—8 Uhr früh, ebenda, von demselben.
- *Seminar für deutsche Philologie, ältere Abtheilung: Erklärung von Otfrids Evangelienbuch, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—11 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.
- Geschichte der deutschen Litteratur in der Zeit des Classicismus (Schiller und Goethe, II. Theil), 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Dr. Bernhard Seuffert.
- Einleitung in die Geschichte der deutschen Litteratur des XVI. Jahrhunderts, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Seminar für deutsche Philologie, neuere Abtheilung: Litterarhistorische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 9—11 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.
- Chaucers Leben und Werke mit einem Abriss der Geschichte der mittenglischen Literatur vor Chaucer, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Donnerstag, von 9—10 Uhr, im Hörsaale XX, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Luick.
- Mittelenglisch, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.
- Einführung ins Englische, II. Theil, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.
- *Seminar für englische Philologie: Interpretation des Beowulf, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.
- Einfluss des Christenthums auf Sprache und Mythos der Slaven, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Gregor Krek.
- Kopítar und die slavische Philologie, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

- *Seminar für slavische Philologie: Philologisch-exegetische und paläographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- *Historische Grammatik der serbokroatischen Sprache (I. Theil), 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 7—8 Uhr, im Hörsaale XXII, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Štrekelj.
- *Über die fremden Elemente auf dem grammatischen Gebiete der slavischen Sprachen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.
- *O slovenski narodni pesmi, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 7—8 Uhr, ebenda, von demselben.
- Provençalische Grammatik, 3 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Schuchardt, priv.
- Romanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, von demselben, unentgeltlich.
- Historische Grammatik der italienischen Sprache (II. Theil), 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale XXII, vom a. ö. Prof. Dr. Anton Ive.
- Spiegazione delle canzoni di G. Leopardi, con un' introduzione sulla vita e sulle opere del poeta, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Mittelhochdeutsche Übungen für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale II, vom Privatdocenten Dr. Konrad Zwierzina.

V. Archäologie und Kunstgeschichte.

- Einleitung in die römische Alterthumskunde, 2 Stunden wöchentlich, Vormittagsstunden nach Vereinbarung, im kunsthistorischen Hörsaale XIX, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler.
- Grabschriften der Griechen und Römer, 2 Stunden wöchentlich, Vormittagsstunden nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.
- Die Kunst der Etrusker, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag von

- 4—6 Uhr, Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale XIX, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.
- Griechische Bühnenalterthümer, 2 Stunde wöchentlich, Freitag von 5—6 Uhr, Samstag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Archäologische Übungen: I. Abtheilung: Übungen in griechischer Epigraphik, II. Abtheilung: Über griechische Götterideale, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr, im archäologischen Institute, von demselben, unentgeltlich.
- Kunst- und Kunsthandwerk (für Hörer aller Facultäten), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale XIX und im Landesmuseum, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Strzygowski.
- Jerusalem und die syro-palästinische Kunst, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 4—6 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Im kunsthistorischen Institute: 1. Übungen für Anfänger: Methodik der Kunstbetrachtung, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 4—5 Uhr, im Hörsaale XIX, von demselben; 2. Übungen für Fortgeschrittene: Discussion über Raumvorstellung und Raumdarstellung im Anschlusse an Adolf Hildebrandts „Das Problem der Form“, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 5 bis 7 Uhr, ebenda bzw. im Hörsaale XXIII, von demselben im Vereine mit Prof. Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim.
- Topographie der Stadt Rom im Alterthum, 2 Stunden wöchentlich, vom a. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz.
- Römische Sacralalterthümer, 2 Stunden wöchentlich, von demselben.
- Praktische Übungen in lateinischer Epigraphik, zwei Stunden wöchentlich, von demselben, unentgeltlich.
- Dr. v. Hausegger hält in diesem Semester keine Vorlesung.

VI. Fertigkeiten.

K. k. Turnlehrer-Bildungs-Curs.

- Theoretisch-praktische Übungen, II. Curs, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 1/27—1/29 Uhr abends, im Turnsaale des k. k. I. Staats-Gymnasiums, vom wirklichen Lehrer der k. k. Staats-Realschule und Turnlehrer Dr. Victor Nietsch, unentgeltlich.

*Menschliche Anatomie, allgemeiner Theil, 1½ Stunden wöchentlich, von ½6—7 Uhr abends, im Hörsaale des anatomischen Institutes (Harrachgasse), vom Privatdocenten Dr. Oskar Eberstaller.
Hofrath Prof. Dr. Franz R. v. Krones wird in diesem Semester über Turnwesen nicht lesen.

Stenographie-Unterricht ertheilt der öffentliche akademische Lehrer der Stenographie Julius Riedl.

Turnunterricht ertheilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst August Augustin.

Fechtunterricht ertheilt der akademische Fechtlehrer Pietro Arnoldo im Saale des steiermärkischen Fecht-Clubs, Hamerlinggasse 3.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Romanistische Übungen aus dem römischen Rechte, 1 Stunde, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.
2. Strafrechtliche, 2 Stunden, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Th. R. Schütze.
3. Statistische, 1 Stunde, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Mischler.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomische Anstalt mit dem Museum für menschliche Anatomie, Goethestraße 21. Vorstand: Prof. Dr. Moriz Holl.

Physiologisches Institut, Goethestraße 21. Vorstand: Hofrath Prof. Dr. Alexander Rollett.

Pharmakologisches Institut, im alten Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Josef Moeller.

Institut für Histologie und Embryologie, im chemischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Otto Drasch.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hans Eppinger.

Institut für angewandte medicinische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hofmann.

Institut für Staatsarzneikunde, im alten Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Julius Kratter.

Medicinische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Friedrich Kraus.

- Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgem. Krankenhause. Vorstand: Prof. Hofrath Dr. Karl Nicoladoni.
- Augenklinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Michael Borysiekiewicz.
- Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Karl Freih. v. Rokitansky.
- Gynäkologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Karl Freiherr v. Rokitansky.
- Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Jarisch.
- Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten, im Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Gabriel Anton.
- Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderspitale. Vorstand: Prof. Dr. Theodor Escherich.
- Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Halbärthgasse 5. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.
- Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Johann Habermann.
- Institut für Hygiene, im alten Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

c) An der philosophischen Facultät.

- Psychologisches Laboratorium. Vorstand: Prof. Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim.
- Seminar für Mathematik und mathematische Physik. Vorstände: Prof. Dr. Johannes Frischauf, Prof. Dr. Victor Dantscher R. v. Kollesberg und Prof. Dr. Anton Wassmuth.
- Mathematisch-physikalisches Cabinet. Vorstand: Prof. Dr. Anton Wassmuth.
- K. k. Universitäts-Sternwarte im physikalischen Institute. Vorstand: Prof. Dr. Josef v. Hepperger.
- Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Leopold Pfaundler.
- Meteorologische Station im physikalischen Institute. Vorstand: Hofrath Prof. Dr. J. Hann.
- Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Zdenko H. Skraup.

- Mineralogisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Cornelius Doelter.
- Geologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Hoernes.
- Botanisches Institut (in der Leechgasse 22D) mit dem botanischen Universitätsgarten (in der Schubertstraße). Vorstand: Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.
- Phyto-paläontologisches Institut. Vorstand: unbesetzt.
- Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Ludwig v. Graff.
- Historisches Seminar. Vorstände: Prof. Dr. Adolf Bauer, Prof. Dr. Johann Loserth und Hofrath Prof. Dr. Franz Krones R. v. Marchland.
- Paläographischer Apparat. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Bauer.
- Geographisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Eduard Richter.
- Seminar und Proseminar für classische Philologie. Vorstände: Hofrath Prof. Dr. Max R. v. Karajan, Prof. Dr. Alois Goldbacher. und Prof. Dr. Heinrich Schenkl.
- Seminar für deutsche Philologie. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Anton E. Schönbach und Prof. Dr. Bernhard Seuffert.
- Seminar für englische Philologie. Vorstand: Prof. Dr. Karl Luick.
- Seminar für slavische Philologie. Vorstand: Prof. Dr. Gregor Krek.
- Epigraphisch-numismatisches Cabinet. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Pichler.
- Archäologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.
- Kunsthistorisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Josef Strzygowski.

B. Die k. k. Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet

im Winter-Semester

vom 1. October bis zum Palmsonntage:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—4 Uhr;

im Sommer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—1 und 4—6 Uhr.

Ferialtage sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruction vom 23. Juli 1825 und nach dem h. Erlasse des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 10. September 1896, Z. 21.138, theilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis 31. December, der Fasching-Montag und Dienstag sowie der Aschermittwoch, die Charwoche, Osterdiesstag, Pfingstdiesstag, der Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers, endlich noch die durch den Rector bestimmten Universitäts-Ferialtage, u. zw. der Tag der Inauguration des Rectors (gewöhnlich der 4. November) und der sogenannte Rectorstag.

Während der Ferialmonate August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden. Telephon Nr. 611.

Vorstand: Bibliothekar Reg.-Rath Dr. Wilhelm Haas.

C. Am steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

- a) Landes-Bibliothek, geöffnet vom 16. September bis 30. April an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr und von 4 bis 9 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr; vom 1. Mai bis 15. Juli an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr und von 4 bis 7 Uhr; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr. Telephon Nr. 74.
- b) Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzen-Cabinet. } Eintritt frei an Sonntagen von 10 bis 12 Uhr; gegen Eintrittsgeld an allen Wochentagen mit Ausnahme der
- c) Naturhistor. Museum. } " Montage von 10—12 Uhr.
- d) Culturhistorisches und Kunstgewerbe-Museum. } Eintritt: Sonntag von 10 bis 1 Uhr frei; Dienstag, Mittwoch, Freitag,
- e) Bildergalerie und Kupferstichsammlung. } Samstag von 9 bis 1 Uhr, Donnerstag von 10 bis 2 Uhr gegen Eintrittsgeld.
- f) Landes-Zeughaus. Eintritt: Sonntag von 10 bis 1 Uhr frei; an allen Wochentagen von 10 bis 1 Uhr gegen Eintrittsgeld.

Übersicht

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Sommer-Semester 1898 gehalten werden.

Abkürzungen: Mo = Montag, Di = Dienstag, Mi = Mittwoch, Do = Donnerstag, Fr = Freitag, Sa = Samstag, So = Sonntag.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
6½—8		Staatsrechnungswissenschaft, Di bis Fr, Doc. Finanzrath Dr. Lubeck, X.		
6¾—8				Vergleich. Anatomie der Wirbelthiere. Do, Fr, Sa, Prof. Dr. v. Graff.
7—8		Geschichte der deutschen Rechtsquellen, 2 Wochen, täglich, Prof. Dr. v. Luschin.	Medic.-klin. Propädeutik, Mo, Mi, Sa, Prof. Dr. v. Hoffer.	Mechanik nichtstarrer Körper, Mo bis Fr, Prof. Dr. Wassmuth. Allg. Geschichte des Alterthums, Mo, Di, Mi, Fr, Prof. Dr. Bauer. Neuhochdeutsche Grammatik, Do, Prof. Dr. Schönbach. Historische Grammatik der serbo-kroat. Sprache, Mi, Do, Sa, Prof. Dr. Štrkelj. O slovenski narodni pesmi, Fr, derselbe.
7—9			Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, Mo bis Fr, Prof. Dr. Kraus. Klinik d. Hautkrankheiten u. Syphilis, Fr, Prof. Dr. Jarisch. Klinik der Nasen-, Rachen- u. Kehlkopfkrankheiten, Sa, Prof. Dr. Habermann.	
7—10				Übungen im Seminar für mathemat. Physik, Sa, Prof. Dr. Wassmuth.
7½—9			Klinik d. Hautkrankheiten und Syphilis, Mo, Mi, Prof. Dr. Jarisch.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
7½—9			Über die Chirurgie d. Harnorgane, Sa, So, Prof. Dr. Ebner. Klinik der Ohrenkrankheiten, Di, Do, Prof. Dr. Habermann.	
8—9	Christliche Philosophie, Sa, Prof. Dr. Michelitsch. Theologia fundamentalis, Mo, Di, Mi, Fr, idem. Theologia dogmatica, Di, Prof. Dr. Stanonik. System des Kirchenrechts, Mo, Di, Mi, Fr, Sa, Prof. Hofrath Dr. v. Scherer.	Seminarübungen aus der österreichischen Rechtsgeschichte, Do, Prof. Dr. v. Luschin, XI. Pandekten, allg. Theil und Sachenrecht, Mo bis Sa, Prof. Dr. Tewes, XII. Über Censuren, Do, Prof. Dr. Thaner, XIII. Über Ordenswesen, Fr, derselbe, XIII. Österr. Strafprocessrecht, Mo bis Fr, Prof. Dr. Vargha, X. Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht, Mo bis Sa, Prof. Dr. Gumpłowicz, IX.	Allgem. Pathologie, Mo bis Fr, Prof. Dr. Klemensiewicz.	Einleitung in d. Functionentheorie, Mo bis Fr, Prof. Dr. v. Dantscher. Organische Experimentalchemie, Mo bis Fr, Prof. Dr. Skraup. Stratigraphische Geologie, Mo bis Fr, Prof. Dr. Hoernes. Geschichte der mittelhochdeutschen classischen Literatur, Do, Fr, Sa, Reg.-Rath Prof. Dr. Schönbach. Geschichte der deutschen Literatur in der Zeit des Classicismus, Mo bis Mi, Prof. Dr. Seuffert. Einfluss des Christenthums auf Sprache und Mythos der Slaven, Mo, Di, Mi, Prof. Dr. Krek. Kopitar und die slavische Philologie, Do, derselbe. Über die fremden Elemente auf dem grammatischen Gebiete der slavischen Sprachen, Sa, Prof. Dr. Strekelj.
8—10	Theologia dogmatica, Mo, Mi, Fr, Sa, Prof. Dr. Stanonik. Historia ecclesiae Christi universalis, Mo, Mi, Fr, Sa, Prof. Dr. A. Weiß.	Kirchenrechtl. Übungen, Sa, Prof. Dr. Thaner, XIII.	Theoret. u. prakt. Unterricht für Hebammen, täglich, Prof. Dr. Freih. v. Rokitsansky.	Übungen im Bestimmen phanerogamer Pflanzen, Sa, Prof. Dr. Haberlandt. Seminar für slav. Philologie, Fr, Prof. Dr. Krek.
8—12				Arbeiten im zoolog.-zoot. Institute, Mo bis Fr, Prof. Dr. v. Graff. Chem. Übungen, Mo bis Fr, Prof. Dr. Skraup.

Stunde	Theologie	Rechts- u. Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
9—10	Christliche Philosophie, Mo, Di, Fr, Prof. Dr. Michelitsch. Philosophische Übungen, Mi, derselbe. Exercitia theologica, Sa, idem. Evangelium sec. Joannem, Di, Prof. Dr. Gutjahr. Historia ecclesiae Christi, universalis, Di, Prof. Dr. A. Weiß. Pastoraltheologie, Fr, Prof. Dr. Klinger.	Geschichte und System des deutschen Privatrechts, Mo bis Fr, XII. Geschichte der österreich. Rechtsquellen, Mo, Di, Mi, Prof. Dr. v. Luschin, XI. Einführung in das Studium der Rechtsquellen, Do, Fr, derselbe, ebenda. Allg. österr. Civilrecht, Mo bis Sa, Prof. Dr. Steinlechner, X. Österr. Civilprocessrecht, Mo bis Sa, Prof. Dr. Freih. v. Canstein.	Anatomie des Menschen, Mo bis Fr, Prof. Dr. Holl.	Synthetische Geometrie, Mo, Mi, Fr, Prof. Dr. Frischauf. Zahlentheorie, Di, Do, derselbe. Ergebnisse der erdmagnetischen Beobachtungen, Do, Prof. Dr. Hann. Barometr. Höhenmessung, Di, derselbe. Literatur der Geschichte Österreichs 1815—1848, Mo, Mi, Hofrath Prof. Dr. v. Krones. Metrische Übungen, Di, Mi, Prof. Dr. Goldbacher. Chaucers Leben u. Werke, Mo, Di, Do, Prof. Dr. Luick. Mittelhochdeutsche Übungen, Mo, Di, Docent Zwierzina.
9—11	Pastoraltheologie, Mo, Di, Mi, Sa, Prof. Dr. Klinger.		Specielle chirurg. Pathologie und Therapie, chirurgische Klinik, Mo bis Fr, Hofrath Prof. Dr. Nicoladoni. Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, Sa, Prof. Dr. Escherich.	Übungen im historischen Seminar, Di, Prof. Dr. Loserth. Seminar f. class. Philologie, griech. Abth., Hofrath Prof. Dr. v. Karajan. Seminar für deutsche Philologie, Sa, Reg.-Rath Prof. Dr. Schönbach. Seminar für deutsche Philologie, Fr, Prof. Dr. Seuffert.
9½—12			Hygiene, Sa, Prof. Dr. Prausnitz.	
10—11	Historia sacra, Mo, Mi, Sa, Prof. Dr. J. Weiß. Evangelium sec. Joannem, Mo, Mi, Fr, Sa, Prof. Dr. Gutjahr. Epistola ad Romanos, Di, derselbe. Theologia moralis, Di, Prof. Dr. Schlager.	Pandekten, allg. Theil und Sachenrecht, Mo, Do, Sa, Prof. Dr. Tewes, XII. Pandekten, Obligationenrecht, Di, Prof. Dr. Hanausek, XI. Allgem. österr. Civilrecht, Mo, Di, Do, Prof. Dr. Steinlechner, X. Österr. Civilprocessrecht, Sa, Prof. Dr. Freih. v. Canstein, IX. Civilgerichtl. Verfahren außer Streitsachen, Mo bis Do, derselbe, ebendort. Im Seminar: Civilprocess-, Handels- und Wechselrechts-Prakticum, Fr, derselbe, ebendort.	Physiologie, Mo bis Fr, Hofrath Prof. Dr. Rollett.	Experimentalphysik, Mo bis Fr, Prof. Pfaundler. Geograph. Übungen, Mo, Mi, Prof. Dr. Richter. Metrische Übungen, Do, Prof. Dr. Goldbacher. Cicero de officiis, Mi, derselbe. Seminar für classische Philologie, latein. Abth., Di, Sa, derselbe. Proseminar für classische Philologie, Sa, Prof. Dr. Schenk. Mittelenglisch, Di, Prof. Dr. Luick.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie	
10—12	Libri „Ecclesiastae“, Di, Dr. J. Weiß. Theologia moralis, Mo, Mi, Fr, Sa, Prof. Dr. Schlager.	Pandekten, Obligationenrecht, Mi, Fr, Prof. Dr. Hanausek, XI.	Pathologie u. Therapie der Augenkrankheiten, Mo bis Fr, Prof. Dr. Borysiekiewicz.		
10½ bis 12½			Pathologische Anatomie des Auges, Sa, Prof. Dr. Birnbacher. Gynäkolog. Propädeutik, Sa, Doc. Dr. v. Steinbüchel.		
11—12	Libri „Ecclesiastae“, Fr., Prof. Dr. J. Weiß. Libri Esdrae I. u. II., Mo, Fr, idem. Archaeologia biblica, Mi, idem. Introductio in s. libros n. t., Mo, Mi, Sa, Prof. Dr. Gutjahr. Epistola ad Romanos, Fr, idem. Exegetische Übungen, Di, idem. Über Socialismus, seine Geschichte und die socialistischen Bestrebungen neuerer Zeit, Di, Prof. Schlager. Unterrichts- und Schulerziehungslehre, Di, Mi, Sa, Prof. Dr. Klinger.	Conversatorium mit praktischen Pandektenübungen, Mo, Mi, Do, Fr, Prof. Dr. Tewes XII. Pandekten, Obligationenrecht, Prof. Dr. Hanausek, XI. Finanzwissenschaft, Do, Prof. Dr. Hildebrand, X.	Entwicklungsgeschichte d. Menschen u. der Säugthiere, Mo, Di, Prof. Dr. Drasch. Medicinische Chemie, Mo, Mi, Do, Prof. Dr. Hofmann. Spec. pathologische Anatomie, Mo bis Sa, Prof. Dr. Eppinger.	Meteorologie der Gebirge, Do, Sa, Prof. Dr. Šubič. Chemie der Terpene und Kampfer, Mi, Prof. Dr. Schrötter. Anleitung zur Bestimmung der Gesteine, Do, Prof. Dr. Doelter. Entstehung u. Darstellung der Formen der Erdoberfläche, Mo bis Fr, Professor Dr. Richter. Griechische Metrik, Mo, Di, Fr, Hofrath Prof. Dr. v. Karajan. Seminar für clasische Philologie, Sa, Prof. Dr. Goldbacher. Erläuterung von Horaz' epistulae ad Pisones, Di, Do, derselbe. Seminar für engl. Philologie, Di, Fr, Prof. Dr. Luick.	
11—1		Römischer Civilprocess, Di, Prof. Dr. Hanausek, XI. Repetitorium aus dem gesammten allg. österr. Civilrecht, Mo bis Mi, Prof. Dr. Freiherr v. Anders, IX. Finanzwissenschaft, Di, Mi, Prof. Hildebrand, X. Allg. vergl. u. österr. Statistik, Fr, Sa, Prof. Dr. Mischler, VIII.		Spec. Mineralogie, Mo, Mi, Prof. Dr. Doelter.	
11½ bis 12½			Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, Di, Fr, Prof. Dr. Hofmann.		

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
		Römisch. Civilprocess, Do, Prof. Dr. Hanausek, XI.		Allg. Botanik, Mo, Di, Mi, Fr, Prof. Dr. Haberlandt. Interpretation ausgew. Abschnitte aus der <i>Ἀθρητικῶν πολιτικῶν</i> des Aristoteles, Mi, Prof. Dr. Bauer. Xenophons Leben und Schriften, Mo, Mi, Fr, Prof. Dr. Schenkl. Catulls ausgew. Gedichte, Di, Sa, derselbe. Einleitung in d. Geschichte der deutschen Litteratur des XVI. Jahrhunderts, Do, Prof. Dr. Seuffert.
12—1				
12—2			Patholog. Secierübungen, Mi, Sa, Prof. Dr. Eppinger.	
2—3			Gerichtliche Medicin, Mo bis Fr, Prof. Dr. Kratter.	
2—3½			Physiologische Übungen, Mo bis Fr, Hofrath Prof. Dr. Rollett.	Darstellende Geometrie, Mi, Fr, Priv.-Doc. Dr. Streißler.
2—5			Bacteriolog.-hygien. Cours, 3 Wochen, tägl. Prof. Dr. Prausnitz. Bacteriolog.-hygien. Cours f. Physikats-Candidaten, 3 Wochen, täglich, Doc. Dr. Hammerl.	Chem. Übungen für Anfänger, Mo bis Fr, Prof. Dr. Skraup.
2—6				Chemisches Practicum für Mediciner, Mo bis Fr, Prof. Dr. Skraup. Arbeiten im zoolog.-zoot. Institute, Mo bis Fr, Prof. Dr. v. Graff. Zootom. Practicum, Fr, Prof. Dr. v. Graff und Priv.-Doc. Dr. Böhmig.
2½—5½			Gynäkolog. Diagnostik u. Therapie, Mo, Mi, Fr, Doc. Dr. Fürst.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
3-4		Geschichte der Rechtsphilosophie, Mo bis Do, Prof. Dr. Vargha, X. Civilrechtliche Seminarübungen, Mi, Prof. Dr. Steinlechner.	Anatomie des Menschen, Do, Prof. Dr. Holl. Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, Mo, Mi, Fr, Prof. Dr. Escherich. Hygiene, Mo, Di, Prof. Dr. Prausnitz.	Allgem. Geschichte vom Wiener Congresse bis 1871, Mo, Do, Fr, Prof. Dr. v. Zwiedineck. Griechische Bühnenalterthümer, Sa, Prof. Dr. Gurlitt.
3-5				Übungen im mathematischen Seminar, Mo, Prof. Dr. v. Dantscher. Historisches Seminar, Di, Hofrath Prof. Dr. v. Krones. Historisches Seminar, Mi, Prof. Dr. Bauer.
3-6				Physikal. Übungen, Di bis Fr, Prof. Dr. Pfaundler.
3½-5				Die thierischen Parasiten der Menschen, Mo, Fr, Prof. Dr. Heider.
4-5	Lingua arabica, Mo, Fr, Prof. Dr. J. Weiß. Patristische Dogmengeschichte, Mo, Mi, Hofrath Prof. Dr. v. Scherer. System des Kirchenrechts, Sa, derselbe. Über Ordensrecht, Sa, derselbe.	Völkerrecht, Mo, Di, Mi, Prof. Dr. Vargha, X. Die Lehre vom Handelskauf, Do, Prof. Dr. Hanausek, VIII.	Impfeurs, Mi, Doc. Dr. Tobeitz.	Geschichte der Päpste im Mittelalter, Mo, Prof. Dr. Loserth. Geschichte der Kreuzzüge, Do, Fr, derselbe. Historische Grammatik der italienischen Sprache, Di, Do, Sa, Prof. Dr. Ive. Die Kunst der Etrusker, Fr, Prof. Dr. Gurlitt. Kunsthistorische Übungen, Mi, Prof. Dr. Strzygowski.
4-5½			Histolog. Übungen, Mo, Di, Prof. Dr. Drasch.	
4-6		Lectüre ausgewählter Pandektentitel, Mi, Prof. Dr. Hanausek, VIII.	Übungen in der Pharmacognosie, täglich, Prof. Dr. Moeller.	Philosophisches Seminar, Priv.-Doc. Sa, Dr. Martinak. Die Kunst der Etrusker, Do, Prof. Dr. Gurlitt. Archäologische Übungen, Sa, derselbe. Kunst und Kunsthandwerk, Di, Prof. Dr. Strzygowski. Jerusalem und die syropalästinische Kunst, Mo, derselbe.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
5-6		Conversatorium mit prakt. Pandektenübungen, Do, Prof. Dr. Tewes, XII.		Chemie des Pyridins und Chinolins und der natürlichen Alkaloide, Di, Do, Prof. Dr. Schrötter. Über Höhlen, Fr, Prof. Dr. Hoernes. Geschichte der Päpste im Mittelalter, Di, Mi, Prof. Dr. Loserth. Geschichte Österreichs 1815-1848, Mo, Do, Fr, Hofrath Prof. Dr. v. Krones. Arabische Grammatik, Di, Fr, Prof. Dr. Kirste. Spiegazione delle canzoni di G. Leopardi, Di, Do, Prof. Dr. Ive. Griechische Bühnenalterthümer, Fr, Prof. Dr. Gurlitt.
5-7			Theoretische u. praktische Zahnheilkunde, 8 Wochen, Mo, Mi, Fr, Prof. Dr. Bleichsteiner. Diagnostik und Therapie der Nervenkrankheiten, Di, Do, Prof. Dr. Anton. Spec. Pathologie u. Therapie der Geisteskrankheiten, Mi, Fr, derselbe. Spec. Pathologie u. Therapie der Krankheiten des ges. Nervensystems, Di, Do, Prof. Dr. Müller. Elektrodiagnostik u. Therapie, Mo, derselbe.	Philosophisches Seminar, Mi, Prof. Dr. v. Meinong-Strzygowski.
5½-7			Menschliche Anatomie, Doc. Dr. Eberstaller.	
6-7		Das Gesetz über die direct. Personensteuern, Mo bis Sa, Prof. Dr. Mischler, VIII.	Einführung in die Laryngologie und Rhinologie, 8 Wochen, täglich, Doc. Dr. Laker.	Psychologie des Gemüthslebens, Mo, Di, Do, Fr, Prof. Dr. v. Meinong. Monsieur Jourdan, Di, Fr, Sa, Prof. Dr. Kirste. Proseminar für classische Philologie, Mo, Fr, Prof. Dr. Schenk.
6-8		Österr. Executionsrecht, Mi, Doc. Dr. Sperl, XIII.	Augenspiegelkurs, Di, Do, Sa, Doc. Dr. Sachsalber.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
6 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{2}$				Theoret. - prakt. Übungen im Turnlehrercurs, Dr. Nietsch.
Täglich			Arbeiten im physiologischen Institute, Hofrath Prof. Dr. Rollett. Histologische Arbeiten für Vorgesrittene, Prof. Dr. Drasch. Medicin.-chem. Übungen, Prof. Dr. Hofmann. Arbeiten im Institute für allgem. Pathologie, Prof. Dr. Klemensiewicz.	Chemische Übungen für Vorgesrittene, Prof. Dr. Skraup. Arbeiten im mineralogischen Institute, Prof. Dr. Doelter. Anleitung zu wissenschaftlichen botanisch. Untersuchungen, Prof. Dr. Haberlandt.
Nach Übereinkommen		Strafrechtliches Seminar, 2 Stunden, Prof. Dr. Vargha, XIII. Österr. Agrarrecht, 2 St., Prof. Dr. Freiherr v. Anders, IX. Österr. Bergrecht, 1 St., derselbe. Strafrechtliches Seminar, 2 St., Prof. Dr. Gumpłowicz, IX. Concursrecht, Mi, Doc. Dr. Sperl, VIII.	Physiologie der Sprache, 2 St., Prof. Dr. Zoth. Physiolog. Instrumentenkunde, 1 St., derselbe. Bacteriologischer Curs, 4 Wochen, Prof. Dr. Klemensiewicz Prakt. Curs in der Mikroskopie der Nahrungs- und Genussmittel, Prof. Dr. Moeller. Mikroskopischer Curs der patholog. Anatomie, Di Fr, Prof. Dr. Eppinger. Laryngoskopie, 8 Wochen, 3 St., Doc. Dr. Emele. Die innere Schleimhaut-Massage, 2 St., Doc. Dr. Laker. Ausc. Capitel aus dem Gebiete der Schleimhaut-Erkrankungen, 2 St., derselbe. Klinische Diagnostik, 2 St., Doc. Dr. Kossler. Die Functionsprüfung des Auges, 2 St., Doc. Dr. Sachsaler. Aufbau und Leistung des Central-Nervensystems, 1 St., Prof. Dr. Anton. Die Erkrankungen d. Neugeborenen, 2 St., Doc. Dr. Tobnitz. Staatsärztlich. Practicum, Prof. Dr. Kratter. Thierseuchenlehre u. Veterinärpolizei, 3 St., Doc. Dr. Schindler.	Experimental - psychologische Arbeiten, Prof. Dr. v. Meinong. Ästhetik der Dichtkunst, 3 St., Prof. Dr. Spitzer. Über Gesichtsempfindungen und Gefühlswahrnehmungen, 2 St., derselbe. Prakt. Astronomie, 3 St., Prof. Dr. v. Hepperger. Stellar - Spectralanalyse, 2 St., derselbe. Witterungslehre u. Wetterprognose, 2 St., Prof. Dr. Hann. Übungen im Aufnehmen geologischer Karten und Profile, 5 St., Sa oder So, Prof. Dr. Hilber. Fauna und Flora der älteren paläozoischen Formationen, 2 St., Priv.-Doc. Dr. Penecke. Pflanzenanatomisch. Practicum, 6 St., Prof. Dr. Haberlandt. Botanische Excursionen, Prof. Haberlandt und Priv.-Doc. Dr. Palla. Mikroskopische Übungen im Bestimmen u. Untersuchen der Algen und Pilze, 4 St., derselbe. Übungen im Bestimmen schwieriger Phanerogamenfamilien, 4 St., dersebe.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
Nach Übereinkommen			Ausgewählte Capitel aus dem Gebiete der Gynäkologie, 2 St., Prof. Dr. Börner. Geburtshilf. Indicationslehre, 1 St., Doc. Dr. Fürst. Gynäkolog. Propädeutik, 2 St., Doc. Dr. Rossa. Ausgew. Capitel aus der Geburtshilfe, Doc. Dr. v. Steinbüchel. Über Immunität u. Schutzimpfung, 1 St., Doc. Dr. Hammerl. Schulgesundheitspflege für Lehramts - Candidaten, 3 St., Doc. Dr. Eberstaller.	Entwicklungsgeschichte der wirbellosen Thiere, 2 St., Priv.-Doc. Dr. Böhmig. Frankreich während der Hugenottenkriege, 2 St., Prof. Dr. v. Zwiedineck. Praktische Übungen an der Hand innerösterr.-mittelalterl. Geschichtsquellen, 2 St., Priv.-Doc. Mell. Metrische Analyse ausgew. Chorgesänge des Sophokles, 2 St., Hofrath Prof. Dr. v. Karajan. Seminar für classische Philologie, Prof. Dr. Goldbacher. Einführung ins Englische, 2 St., Prof. Dr. Luick. Provenzalische Grammatik, 3 St., Prof. Dr. Schuchardt. Romanische Übungen, 2 St., derselbe. Einleitungen in die röm. Alterthumskunde, 2 St., Prof. Dr. Pichler. Grabschriften der Griechen und Römer, 2 St. vormittags, derselbe. Topographie der Stadt Rom im Alterthum, 2 St., Priv.-Doc. Cuntz. Röm. Sacralalterthümer, 2 St., derselbe. Praktische Übungen in lateinischer Epigraphik, derselbe. Stenographie - Unterricht, Riedl. Turnunterricht, Augustin. Fechtunterricht, Arnoldo.

Übersicht

über die Zahl der Studierenden im Winter-Semester 1897/98.

		Österr.-ung. Monarchie			Zusammen
		Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder	Länder der ungar. Krone	Ausländer	
Theologen,	immatrikulierte	86	1	—	87
„	außerordentliche	5	—	—	5
Juristen,	immatrikulierte	660	28	15	703
„	außerordentliche	111	4	4	119
Mediciner,	immatrikulierte	361	75	46	482
„	außerordentliche	125	27	14	166
Philosophen,	immatrikulierte	101	8	3	112
„	außerordentliche	48	4	6	58
Pharmaceuten	27	3	9	39
		<u>1524</u>	<u>150</u>	<u>97</u>	<u>1771</u>

